



Presseinformation: 20. November 2017

Die Bayerische Architektenkammer zu Gast bei den 17. Münchner Wissenschaftstagen am 25. bis 28. November 2017, „Zukunftspläne: Forschung, Gesellschaft, Mensch“

Architektur schafft Heimat – diese gilt es nicht nur zu bewahren, sondern auch für die Zukunft zu gestalten. Wir alle sind täglich von gebauter Umwelt umgeben. Architekten, Stadtplaner, Landschafts- und Innenarchitekten verstehen gute Gestaltung immer auch als gesellschaftliche Aufgabe, zu dem sie einen wichtigen Beitrag leisten möchten.

Die Bayerische Architektenkammer unterstützt als Förderer und aktiver Partner – in diesem Jahr bereits zum 6. Mal - die Idee der Wissenschaftstage, wissenschaftliche und technische Themen auf verständliche Weise einem breiten Publikum zu vermitteln und erlebbar zu machen. An den 17. Münchner Wissenschaftstagen mit dem Motto „Zukunftspläne: Forschung, Gesellschaft, Mensch“ beteiligt sich die Kammer erneut mit einem eigenen Marktstand und am Rahmenprogramm, www.muenchner-wissenschaftstage.de. Der Eintritt ist frei.

Die Aktivitäten der Bayerischen Architektenkammer im Einzelnen:

Am **Marktstand der Bayerischen Architektenkammer im Verkehrszentrum des Deutschen Museums** setzt die Kammer die erfolgreiche Kooperation mit dem **Zentrum für Stadtnatur und Klimaanpassung ZSK der TU München**, insbesondere mit den Lehrstühlen von Prof. Werner Lang und Prof. Stephan Pauleit, fort. Zu sehen sind Tafeln mit aktuellen und geplanten Forschungsprojekten, die sich mit der Infrastruktur in der Stadt, mit Stadtbäumen, Animal Aided Design und der Analyse von städtischen Freiräumen, vor allem am Beispiel der Stadt München, befassen. Architektinnen und Architekten stehen den Besuchern für Gespräche zur Verfügung.

Am Marktstand können sich Besucher zudem zum **kostenfreien Beratungsangebot der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer** informieren lassen, www.byak-ben.de.

An allen Messetagen (25. bis 28. November 2017) werden am Marktstand unter dem Motto „**Barriereforscher, Barrierefreiheit – ein Thema für alle**“ **Workshops** angeboten. Unter fachkundiger Anleitung gehen Kinder und Jugendliche auf Barrieren-Suche im öffentlichen Raum, schlüpfen in den Alterssimulationsanzug „GERT“, analysieren Raum- und Bewegungssituationen, lernen Fachbegriffe und thematische Zusammenhänge zu sehen und zu verstehen. Der Alterssimulationsanzug GERT wird von der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer zur Verfügung gestellt, die mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bereits seit 1984 kostenfreie Erstberatungen zum barrierefreien Planen und Bauen und alle weiteren Fragen der Barrierefreiheit anbietet, www.byak-barrierefreiheit.de.

Anmeldung: siegmund@byak.de, Loni Siegmund, Bayerische Architektenkammer. Teilnehmer: 5-10 Personen.

Am **Dienstag, 28. November 2017, 11.00 – 13.00 Uhr**, lädt die Bayerische Architektenkammer zu einer **Führung durch das Genossenschaftsprojekt „WagnisART – gemeinschaftliches Planen, Bauen und Wohnen“** ein. WagnisART ist das 5. Projekt der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG. Es umfasst 140 unterschiedlich geförderte und frei finanzierte genossenschaftliche Wohnungen in fünf Passivhäusern. Die Anlage wurde von der Arbeitsgemeinschaft ARGE bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH/SHAG Schindler Hable Architekten GbR sowie den Landschaftsarchitekten ARGE bauchplan). (München + auböck&kárász landschaftsarchitekten, Wien, mit den späteren Nutzern entwickelt und geplant. Clusterwohnungen, großzügige Gemeinschaftsflächen und Begegnungsräume ermöglichen ein neues selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Leben und prägen das nachbarschaftliche Miteinander. Das Projekt wurde zahlreich ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Architekturpreis 2017 (Anerkennung), dem Deutschen Landschaftsarchitekturpreis 2017 und dem Deutschen Städtebaupreis 2016. Rut-Maria Gollan, Mitglied des Vorstands der wagnis eG und Bewohnerin der Anlage, sowie der Projektleiter der Architektengemeinschaft begleiten die Führung. Treffpunkt: Fritz-Winter-Str. 10/„Das Lehotzky“. Anmeldung: siegmund@byak.de, Loni Siegmund, Bayerische Architektenkammer.

Die Bayerische Architektenkammer ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Ihr gehören derzeit rund 24.000 Architekten/innen, Innen- und Landschaftsarchitekten/innen sowie Stadtplaner/innen als Pflichtmitglieder an; diese können freiberuflich, beamtet, angestellt oder baugewerblich tätig sein. Die Bayerische Architektenkammer informiert über die Leistungen und Kompetenzen ihrer Mitglieder: u.a. durch Ausstellungen, Diskussions- und Informationsveranstaltungen, Publikationen und mit den jährlichen Architektouren. Sie trägt dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung der geplanten und gebauten Umwelt und die Verantwortung aller zu wecken. Den Bauherren sichert sie einen hohen Qualitätsstandard und somit Verbraucherschutz zu. www.byak.de

Informationen zu den Münchner Wissenschaftstagen: www.muenchner-wissenschaftstage.de

Pressekontakt und Informationen: RAin Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-33, Mail: seemueller@byak.de